

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 16

Rubrik: Saison-Eröffnungen = Ouvertures de saison

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Untersuchung fremder Weine. Eine be- gründenswerte Verfügung hat die Direktion des Innern des Kantons Bern getroffen. Sie hat im Einverständnis mit den Bahnhofswärmern verfügt, dass auf sämtlichen Güterexpeditionen des Kantons alle direkt aus dem Auslande einlaufenden Weinsendungen vor Bezug durch die Empfänger behufs Feststellung der Aechtheit und Gesundheitsunterschärflichkeit der Weine einer sachlichen Untersuchung unterzogen werden. Die mit der Prüfung betrauten Beamten haben bereits zu diesem Zwecke einen durch den Kantonsschemiker geleiteten Kurs absolviert.

Montreux. Statistique des Etrangers arrivés à Montreux le Mars Allerduis 700 700 Anglais 637 141. Ambrisches 149. Autrichisches 22 311. François 298 (149). Italiens 8 (6). Hollandais 65 (51). Belges 27 (26). Russes 114 (174). Suisse 274 (298). Divers 55 (72). Totaux 2189 (2056). Résultat du trimestre: Janvier 1901 (1122). Février 1978 (1167). Mars 2189 (2056). Totaux 4358 (4345). Dans ces nombres, ne sont pas compris les étrangers ne logeant pas dans les hôtel faisant partie de la Société des hôteliers, le voyageurs de commerce, école, etc.

Montreux. Den „Basl. Nachr.“ wird geschrieben: Die Frühlingsaison ist, trotz dem unbeständigen Wetter, eine ganz befriedigende. Das erste Vierteljahr ergiebt 4358 neuangekommene Fremde (gegen 4345 im Vorjahr), worunter augenblicklich die Deutschen in Mehrzahl sind. Der von mir als gefährliche Boykott der Engländer gegen uns in keinem Wettbewerb steht. Dann die Insularen sind dieses Frühjahr zahlreicher als im letzten Jahr erschienen, d. h. 1505 gegen 1305. Am zahlreichsten nach den Engländern sind die Schweizer, meist Deutsch-Schweizer, hier gern gesuchte Gäste. Der Deutsch-Schweizer gleich dem Deutschen; er kommt nicht hierher, um Ersparnisse zu machen, sondern gönnt sich etwas, will leben und leben lassen. Nächster Monat wird hier das Narzissenfest wieder gefeiert und zwar am 18. und 19. April. Das Samstagsprogramm umfasst die gewöhnlich die Preisglocken und Ballalouette. Dazifolien der blumengeschmückten Bälle.

L. B. H. Von den „Humoristischen Reise- regeln“ ist noch Vorrat da, sowohl deutsch wie französisch; wollen Sie uns melden, wie viele Exemplare Sie wünschen.

rierenden Parteien kommen 4500 Fr. Die Billette können vom 1. Mai an von der Banque de Montreux beworben werden und am Festtag von morgens 10 Uhr an, an der Kasse. Ein Extrazug wird nachts 12 Uhr Montreux verlassen und gibt Anschluss in Lausanne an den Nachtzug nach der deutschen Schweiz.



Bergbahnhof Lauterbrunnen-Mürren, 1. Mai. Geneve, Hôtel Beau-Séjour, Champel, 15 Avril. Kurort Tarasp-Schlüpf-Vulpera, 15. Mai. Leubringen, Hotel Drei Tannen, 15. April. Ragaz, Hotel Hof Ragaz, 1. April. Rigi, Rigi-Kulm-Hotels, 15. April. Weissenburg, Bad- und Kuranstalt, 15. Mai. St. Beatenberg, regelmässiger Betrieb seit 16. April.

3 Züge in jeder Richtung.



E. V. G. Verdanken Ihnen die glittige Übermittlung gewünschter Adresse; haben dieselbe weitergeleitet.

H. W. Ihr Insert kam für letzte Nummer zu spät, dieselben müssen jeweils spätestens bis Freitag Mittag in unserem Besitz sein.

C. L. J. Wir können die im Hotelführer verzeichneten Clichés nicht entbehren, da sie von Jahren zu denen haben angegeben ist es ein Leidet, von denselben Gebräuchen herzustellen so viel Schwierigkeiten.

L. B. H. Von den „Humoristischen Reise- regeln“ ist noch Vorrat da, sowohl deutsch wie französisch; wollen Sie uns melden, wie viele Exemplare Sie wünschen.

S. C. C. Wir finden es für angezeigt, mit einer Warnung abzuwarten, bis sich herausstellt, ob der Betreffende seinem brieflich gemachten Versprechen nachkommt.

H. S. L. Gewisse Leute nehmen es mit derartigen Sachen nicht sehr genau, ob erlaubt oder nicht erlaubt, wenn's nur hilft. Leichtgläubige zu blenden. Uebrigens ist gegenwärtig etwas in der Schweiz seitens einiger V.-V. und nächstens wird ihm auf die Finger geklopft werden.

R. B. V. Wenn benanntes Geschäft in dem Verzeichnis des Hotelführers trotz wiederholtem Ersuchen nicht enthalten ist, so ist dies darauf zurückzuführen, dass dasselbe zu denjenigen gehört, die Pension zu weniger als 5 Fr. verabfolgen und daher gemischt Vereinsbeschluss nicht aufgenommen werden dürfen.

D. F. H. Die 1898er Auflage unseres Hotelführers ist hier gänzlich vergripen und ist es sehr ratsam, dass alljährlich noch vorhandene Exemplare mit „Annonsenanhänger „Geschäfte““ versehenen wird. Werden diese nicht ankommen, wozu diese nicht? Den größten Profit wird zwar die Verlagsbuchhandlung machen. Ist einmal ein Stock von Hotels beisammen, dann wird es an's Rathausfordern gehen. Sie sind auf.

K. J. F. Von den Strassburger Unternehmen betreffend Gründung eines Hotelier-Vereins zwecks gegenseitiger Zuweisung von Gästen haben wir seither nichts mehr vernommen. Auch uns ist es damals aufgefallen, dass der betreffende Initiativ an der Einladung den Namen eines Hotels nicht aufgeführt war, und ebenso bei anderen Gründungen, weil wir uns in Ohren gekommen, der Betreffende Inhaber eines Hotels dritten Ranges soll, so dass die Vermutung nahe liegt, die Anregung sei nicht lediglich kollegialen Gefühlen entsprungen.

N. J. M. 1) Fragliches Reklame-Unternehmen findet Sie im sogen. Rothueb (Ausgabe Okt. 1899) auf Seite 5 verzeichnet. Uebrigens will uns scheinen, dass Sie nicht zu den eifrigsten Lesern unseres Vereinsorgans gehören, sonst würde ich Ihnen die betreffende Firma nicht unbekannt sein. 2) Der Wert der „Internationalen Konsulats- und Hotelliste“, herausgegeben in Wien, steht als Reklame-Objekt unter Null-Punkt. 3) Die Zudringlichkeit der Berliner Thon-Compagnie geht über alle Massen. Sie haben nichts zu tun mit Offiziellen.

Wenn auf diese Weise die Kundshaft hergezogen werden muss, dann darf man annehmen, dass etwas dahinter steckt und man am Ende aller Enden der Gelehrte ist. Die Theesendung, auch wenn Sie sich eine solche nicht ausdrücklich vorwerfen haben, refusieren Sie kurzer Hand. Unannehmlichkeiten können dadurch nur für den Absender entstehen *tant pis pour lui*.

Rupture de contrat: Alphonse Bonvin, portier.

Theater.

Repertoire vom 21. bis 30. April 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, *Der Obersteiger*. Montag, *Die Geisha*. Dienstag, *Die Walküre*. Mittwoch, *Die Braut von Messina*. Donnerstag, *Siegfried*. Freitag, *Jungfrau von Orleans*. Samstag, *Wilhelm Tell*. Sonntag, *Barbiere von Seville*. Montag, *Götterdämmerung*. Dienstag, *Demeterius*.

Corso-Theater in Zürich: Täglich abends 8 Uhr Varieté-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3½ Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue“*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seid. Sammte und Plüsche

Welcher Kollege
hat
elektr. Heizkörper zu verkaufen?

Offertern an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1342 R.

Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen
„DUPLEX“
für völlig dunstfreie, äusserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung liefert die Firma 1322 Za1637c

M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Heim und Plazierungsbureau für männl.
HOTEL-ANGESTELLTE

25 Schiffe * Zürich * Schiffe 25

Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^a Hélvetique, Genève.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antisceptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,

Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeois.

Nombrées références.



Chalet zu verkaufen ev. zu verpachten.

Besonderer Umstände halber ist eine neu erbaute Villa am linken

Ufer des Zürichsee's an schönster Lage mit wundervoller Aussicht auf Stadt, See und Gebirge zu verkaufen ev. zu verpachten. Sie enthält 9 sehr schöne Zimmer, 2 Veranden, Estrich, Kammern etc. Bequeme Seeverbindung, 10 Min. von Eisenbahn. Kaufpreis Fr. 57.000. Schöniger Garten, prächtige Spaziergänge. Reflektanten belieben sich sub Chiffre ZF 2581 an Rudolf Moss in Zürich zu wenden. (Z 2608c) 53

Hotel-Leitung.

Ein tüchtiger Hotelier könnte in einem schweiz. Hochgebirgs-Kurort die Betriebsleitung eines grösseren Sanatoriums übernehmen.

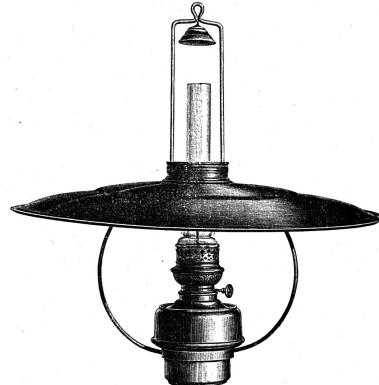
Derselbe müsste sich mit Fr. 50—60.000 beteiligen. Gef. Offertern befördert sub Chiffre ZN 2688 Rudolf Moss in Zürich. (Z 2718 c) 58

Wegen gänzlicher Aufgabe des Berufes und Familienverhältnisse halber sofort direkt zu verkaufen

eine Pension I. Klasse in Locarno.

Sehr mässige Zahlungsbedingungen.

Offertern an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre H 48 R.



Ausverkauf

Beleuchtungs-Artikeln.
Aus dem
Bachmann'schen Lampengeschäft
in Zürich I.

werden in dessen Magazinen Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien

Steh- und Hängelampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel

vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preis-

reduktion wegen Geschäftsvoränderung verkauft.

Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt. ZA 1636 g

Imprägnieranstalt Zofingen
offert für

Einfriedigungen

(mit Kupfervitriol (wie Telegraphenstangen) imprägnirt.)

Imprägn. Althabatten, 6½ m lang, 9—14 cm breit, zu 35 Cts. p.lfd. Met.

Imprägn. Pfähle, 8 m " 10—16 " " 40 "

Imprägn. Pfähle, 1,50 m " 10/12 cm Durchm. à 70 Cts. p. Stück.

" " 1,70 m " 10/12 " " 80 " "

" " 1,90 m " 10/12 " " 90 " "

sofort lieferbar ab Zofingen gegen Nachnahme, bei grösseren Posten nach Überleinkunft.

Imprägnates (mit Kupfervitriol) Holz gammä langjähriger Erfahrung

1 Mal Jäger als unimprägniertes. Der ersparte Arbeitszeit zählt

somit reichlich die Mehrkosten. (Z 1170 Q) 66

Imprägniertes Holz bleibt lange weiß.

Imprägniertes Holz kann leicht und mit jeder Farbe angestrichen werden.

Es empfiehlt sich bestens.

Egg-Steiner,
Imprägnieranstalt, Zofingen.

Ein kleineres Hotel
mit bedeutendem Restaurant, beste Lage an einem berühmten Kurort der deutschen Schweiz, ist sofort sehr billig

zu verkaufen.

Anzahlung nicht unter 20,000 Fr.

Offertern an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 3 R.

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien

Rosshaar

Wolle

Bettfedern

Matratzenrollen

Möbelstoffe

Storrensatins

Storrendrille

Teppichstangen

Bodensteppiche

Tischsteppiche

Jassteppiche

Portières

Vorhang-Crétonnes

Passementeries

Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren

für Vitrages in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & C°, ZÜRICH

Usteriestrasse 7 beim Linthescherschulhaus.

1296

TO LET ON LEASE

the

EMPRESS HOTEL, BEAULIEU

41 bed-rooms. — Good Reception rooms. — Garden. — Modern construction and sanitation. — One minute from railway station. For particulars apply to Dr. Johnston Davis, Beauleu near Nice.

Hotel zu pachten gesucht.

Tüchtiger kautionsfähiger Fachmann sucht besseres Hotel oder grössere Fremden-Pension zu übernehmen. Jahresgeschäft. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.

Offertern unter Chiffre H 4 R an die Hotel-Revue.

Hoteliers.

Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flottes, grosses Berghotel I. Ranges. Später event. sofortige Übergabe nicht ausgeschlossen. Offertern unter H 1020 y an Haasenstein & Vogler. Bern.

Für ein weltbekanntes, unter ärztlicher Oberleitung stehendes Sanatorium allerersten Ranges, mit Jahresbetrieb, in der Schweiz wird ein

wirtschaftlicher Leiter

gesucht. Antritt wenn möglich sofort.

Offertern befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 143 R.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

Einzelne Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfs. so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrroute **Basel-London:**

Einfache Fahrt (16 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrrplanbücher und Anankarten erhält gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgrabenstrasse 12, Basel.